



Die Johanniter-Klinik am Rombergpark ist die erste stationäre und ambulante Rehabilitationsklinik in Dortmund. Sie gliedert sich in die Fachbereiche Neurologie und Orthopädie. Mit ihrem Konzept setzt sie auf eine wohnortnahe medizinische Versorgung und schließt die Lücke zwischen der sehr guten Akutmedizin in der Region und der medizinischen Rehabilitation vor Ort. Für die Betreuung und Behandlung der Patientinnen und Patienten verfügt die Klinik über hoch qualifiziertes Personal.

Die Klinik befindet sich in einem erholsamen Umfeld im zentralen Stadtgebiet von Dortmund, direkt am Rombergpark. Sie ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto sehr gut zu erreichen.

Die Form des Hauses gleicht einem „E“ mit einem Hauptriegel und drei angrenzenden Querflügeln. Im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss befinden sich ein offen gestalteter, großzügiger Empfangs- und Aufnahmebereich, die medizinische Trainingstherapie, der Fitnessbereich und ein Schwimmbad. Das Besondere: Unser Haus verfügt nur über Einzelzimmer. Alle sind mit Beistellbett, TV, Durchwahl-Telefon und WLAN ausgestattet.

Mit der Johanniter-Klinik am Rombergpark gehören bundesweit fünfzehn Krankenhäuser, Fach- und Rehabilitationskliniken zum Johanniter-Verbund. Teil des Verbundes sind ebenso 95 Seniorenhäuser, zwei von ihnen direkt in Dortmund. Sie alle arbeiten in der Tradition des Johanniterordens, der schon seit über 900 Jahren die Pflege und Heilung von kranken Menschen als seine besondere Aufgabe ansieht.



Wer wir sind

Der Verein der Freunde und Förderer der Johanniter-Kliniken Dortmund e.V. wurde im Dezember 2018 gegründet und ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Dortmund VR 7502 eingetragen. Der Vorstand: Dr. Haag Molkensteller, Bernd Kollmetz, Markus Wessel

Die vornehmste Aufgabe des Vereins ist es die Johanniter-Kliniken in Dortmund zu unterstützen. Dieses erfolgt durch Bereitstellung von Mitteln für zusätzliche, von den Kostenträgern nicht anerkannte Investitionen oder durch die Übernahme der Behandlungskosten für besonders schwer erkrankte Menschen, die zwar einer qualifizierten Rehabilitation bedürfen, für die aber kein Kostenträger vorhanden ist.

Sie können uns helfen

- Ihre Mitgliedschaft im Verein
- Ihre einmalige Spende

Für Mitgliedsbeiträge oder Spenden erhalten Sie selbstverständlich eine steuerabzugsfähige Spendenquittung. Der Verein ist vom Finanzamt Dortmund als gemeinnützig anerkannt.



Verein der Freunde und Förderer der Johanniter-Kliniken Dortmund e.V.
c/o Johanniter-Klinik am Rombergpark GmbH
1. Vorsitzender Dr. Haag Molkensteller
Am Rombergpark 42, 44225 Dortmund

Sie können uns helfen, damit wir besser helfen können.



Verein der Freunde und Förderer der Johanniter-Kliniken Dortmund e.V.





Die Johanniter betreiben die ambulante Rehabilitationseinrichtung der Klinik am Stein in Dortmund. Das Behandlungsspektrum wird neben der Neurologie um die Orthopädie erweitert. Das ambulante Rehabilitationszentrum der Klinik am Stein in Dortmund wird durch die Johanniter unter dem Namen „Ambulantes Reha- und Therapiezentrum Dortmund GmbH“ geführt. Mit den Reha-Einrichtungen „Johanniter-Ordenshäuser Bad Oeynhausen“ und „Johanniter-Klinik am Rombergpark“ stehen der Klinik am Stein zwei sehr kompetente Partner zur Seite. Die erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter garantieren eine qualitativ hochwertige Rehabilitationsleistung.

Erfolgsgeschichte eines Patienten

Der 11. September 2018 war für Herrn Lars Kellenter ein schwarzer Tag. Auf einer Fahrt mit seinem Moped kam es zu einem schwerwiegenden Zusammenstoß mit einem Pkw. Herr Kellenter wurde mit einer 30 %-igen Überlebenschance zunächst ins naheliegende Krankenhaus gebracht. Nach ersten Notfallmaßnahmen an Arm und Bein war klar – er muss künstlich beatmet werden und verbrachte somit die nächsten 4 Wochen im Koma. Anschließend folgte die Verlegung in ein anderes Krankenhaus, wo er nochmals operiert werden musste.

Nachdem er nach langer Zeit endlich aus dem Koma erwachte, war ans Aufstehen/ Laufen nicht zu denken und die Suche nach einer geeigneten Reha-Klinik startete.

Als Herr Kellenter im November 2018 zu uns kam, war der mittlerweile 40-jährige an den Rollstuhl bzw. das Bett gefesselt. Der rechte Arm und das rechte Bein ließen sich nicht aus eigener Kraft bewegen, das Gesamtbefinden war sehr schlecht. Jedoch ist es ihm, aufgrund der durchgeführten Therapien und der – nach eigener Aussage – humorvollen und hoffnungsfrohen Art der Pfleger und Therapeuten, nach einigen Wochen wieder möglich gewesen, sich aus eigener Kraft und auf eigenen Füßen fortzubewegen. Bereits Ende März 2019 konnte Herr Kellenter daher unsere Klinik mit neuem Lebensgefühl- und Qualität verlassen. Da in diesem Fall die Verursacherdaten bekannt waren, war die Behandlung finanziell abgesichert. Um aber auch Menschen in einer Notsituation (z. B. bei Fahrerflucht oder anderen Umständen) genauso helfen zu können wie Herrn Kellenter, wurde unser Förderverein gegründet. Helfen Sie mit Ihrem Beitrag weitere Erfolgsgeschichten zu schreiben!



Antrag zur Mitgliedschaft

Ich/Wir beantrage(n) die Mitgliedschaft im Verein der Freunde und Förderer der Johanniter-Kliniken Dortmund e.V.
Der Mitgliedsbeitrag (Spende) beträgt mindestens 30 € pro Jahr.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ und Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Ich bin/Wir sind bereit, jährlich einen Betrag von _____€ auf das Konto mit der Nummer IBAN DE 78 3506 0190 2121 6210 13 bei der KD Bank – Bank für Kirche und Diakonie zu überweisen.

Einzugsermächtigung:

Ich/Wir ermächtige(n) den Verein der Freunde und Förderer der Johanniter-Kliniken Dortmund e.V. bis auf Widerruf, beginnend mit dem _____ einen Betrag von _____€ von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen.

Name Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Datenschutzerklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Angaben nach den gesetzlichen Bestimmungen der DSGVO verarbeitet werden. Meine Daten dürfen ausschließlich für die Mitglieder- und Beitragsverwaltung sowie vereinsinterne Mitteilungen verwendet werden. Ich kann diese Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____